

CM-6 SCHUTZMASKE

GEBRAUCHSANWEISUNG

Die CM-6 Schutzmaske verbunden mit einem geeigneten Filter oder Atemgerät, schützen Augen, Gesicht und Atmungsorgane des Benutzers vor den Auswirkungen toxischer Industriechemikalien (TIC) und chemischer Kampfstoffe (CWA) in Form von Gasen, Dämpfen, Aerosolen sowie vor radioaktivem Staub, Bakterien und Viren. Die Funktionssicherheit der Schutzmaske ist im Temperaturbereich von -30°C bis +70°C gewährleistet. Schutzmaske mit Filter darf nur verwendet werden, wenn die Umgebungsatmosphäre mindestens 17% Sauerstoff enthält, andernfalls muss ein Atemschutzgerät mit Sauerstoff verwendet werden. Die CM-6 Maske ist in Industrie, Landwirtschaft, Polizei und Rettungskräften, Zivilschutz, Feuerwehren, Spezialeinheiten usw. einsetzbar. Die Maske ist mit einem "CE"-Zeichen gekennzeichnet und wird gemäß der Norm EN 136:1998, Klasse III, hergestellt und gekennzeichnet.

VARIANTEN

CM-6	Basis Maske
CM-6M	Maske mit Trinksystem
CM-6S	Maske mit transparenter Silikon-Innenmaske
CM-6SM	Maske mit transparenter Silikon-Innenmaske und Trinksystem



- 1-Sechs-Punkte Kopfgeschirr
- 2-Gesichtsmaske
- 3-Panorama-Visier
- 4-Innenmaske
- 5-Zwei Seiten Einatemgewinde
- 6-Sprechdiaphragma (Mebran)
- 7-Abdeckung der Ausatemkammer
- 8-Filter (nicht enthalten)

TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Das Gesichtsstück besteht aus unbedenklichem Gummi mit hoher Beständigkeit gegen TIC/CWA-Penetration. Die innenliegende Maske besteht aus einer speziellen hypoallergenen Verbindung, die für eine hervorragende Dichtigkeit sorgt und den Kontakt der Ausatemluft mit dem Visier vermeidet und es dadurch vor Beschlagen schützt. Es reduziert auch den CO₂-Gehalt im Innenraum der Maske, was zusammen mit einer günstigen Rate an Ein- / Ausatemungswiderständen die physiologische Belastung des Benutzers verringert.

Das Sprachdiaphragma sorgt für mindestens 95% Verständlichkeit des Sprechens. Die Maske ist mit einem Sechspunkt-Gummi-Textil-Kopfgurt ausgestattet.

Die CM-6 Maske wird in einer Einheitsgröße hergestellt. Für die ordnungsgemäße Funktion der Maske ist es notwendig, dass das Gesicht des Benutzers glatt, frei von Bart, Sideboards und anderen Hindernissen an der Stelle der Dichtung ist. Die Maske ermöglicht die Verwendung von dioptrischen Brillen beim Brilleneinlauf, die im Gummislip im oberen Innenbereich des Gesichtsstücks (über dem Visier) befestigt sind. Brillen müssen separat bestellt werden (es ist kein Standardbestandteil der Maske).

Der Filter wird durch Verschraubung in die linke oder rechte Inhalationskammer an die Maske angepasst. Die unbenutzte Kammer (ohne Filter) wird mit dem Inhalationskammerstopfen verschlossen. Es muss überprüft werden, ob der Stecker gut verschraubt und festgezogen ist. Die Inhalationskammern der CM-6 Maske sind mit Rd 40x1/7" Gewinde nach der Norm EN 148-1 ausgestattet.

Vor der Verwendung muss der Benutzer überprüfen, ob der Filterfadentyp (oder das Beatmungsgerät) mit dem Einatemgewinde kompatibel ist.

Die Auswahl eines geeigneten Filters hängt von der Art und Konzentration des Giftstoffes ab. Die cm-6 Maske, die mit einem TIC- oder CWA-Filter ausgestattet ist, darf nur in Umgebungen verwendet werden, die mindestens 17% Sauerstoff enthalten. Ist der Sauerstoffgehalt geringer, muss anstelle eines Filters ein Atemschutzgerät verwendet werden. Prinzipien der Filterauswahl und -anwendung sind in den Filter-Benutzerhandbüchern beschrieben.

Die CM-6-Maske darf nur in explosionsgefährdeten Bereichen mit Explosionsgefahrklasse 1 verwendet werden.

Die CM-6 Maske erfüllt alle Anforderungen für die Klasse 3 der Norm EN 136.

TECHNISCHE DATEN	
Gewicht	560 g
Erhältlich in	1 Größe
Allgemeines Sichtfeld	min. 70%
Binokulares Sichtfeld	min. 80%
Verständlichkeit von Geräuschen	95%
Material des Gesichtsstücks	Brom-Butyl-Kautschuk
Material des Visiers	Polykarbonat
Verbindungsgewinde Filter	Rd 40 x 1/7"
Atemwiderstand bei 30 l/min. Luftstrom:	
- beim Einatmen	max. 30 Pa
- beim Ausatmen	max. 60 Pa

AUFSETZEN DER MASKE

Nehmen Sie die Maske aus der Verpackung und lösen Sie jeden Befestigungsgurt so weit wie möglich. Stecken Sie dann Ihre Hände in die Maske und strecken Sie die unteren und seitlichen Befestigungsbänder zur Seite (Abb. 1). Stecken Sie Ihr Kinn in die Maske und ziehen Sie das Geschirr über den Kopf (Abb. 2). Stellen Sie sicher, dass das Gurtnetz auf dem Hinterkopf platziert ist. Die Maske wird durch symetrisches Anziehen aller Gurte gestrafft (Abb. 3). Wenn die Maske gut positioniert ist, ist ihr Druck auf Ihr Gesicht weich und angenehm.

Wenn Sie den Brilleneinsatz verwenden, führen Sie die Enden des Brillenhalters in die Öffnungen in der oberen inneren Gummileiste des Gesichtsstücks ein. Die Blenden ermöglichen die Positionierung der Brille in zwei vertikalen Positionen. Es ist notwendig, die korrekte Position der Brilleneinführung vor dem Gebrauch zu testen.

Gläser für die Brille werden vom Hersteller nicht zur Verfügung gestellt.

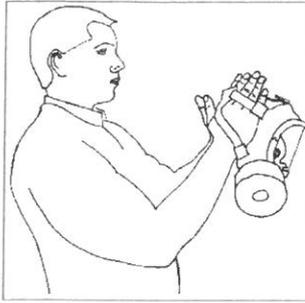


Fig. 1

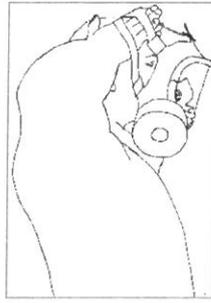


Fig. 2

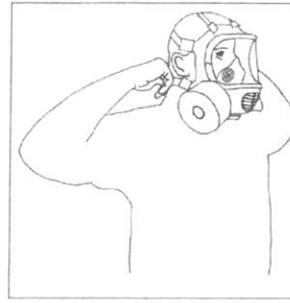


Fig. 3

DICHTHEITSTEST DER MASKE

Nachdem Sie die Maske auf Ihr Gesicht gelegt haben, führen Sie den Dichtigkeitstest durch. Verschließen Sie die Einatemöffnung (Filteranschlussöffnung) mit der Handfläche und atmen Sie tief ein. Wenn die Maske fest und gut positioniert ist, tritt unter dem Gesichtsstück Unterdruck auf. Eine mögliche Leckage würden Sie durch das Ansaugen der Umgebungsluft in das Gesichtsstück und die Verringerung des Unterdrucks in der Maske erkennen. In diesem Fall überprüfen und ziehen Sie die Gurtbänder erneut fest.

Wiederholen Sie diesen Test zwei- bis dreimal. Die Dichtheitsprüfung der Maske muss nach jeder Reinigung oder jedem Austausch des Ausatemventils durchgeführt werden.

ANSCHLIESSEN DES FILTERS

Entfernen Sie den oberen Schließdeckel und die untere Abdeckung des Filters. Schrauben Sie den Filter in das Einatemgewinde und ziehen Sie ihn vorsichtig fest, so dass der vordere Teil des Filtergewindes an der Oberfläche des Dichtungsringes in das Gewinde befestigt wird. Atmen Sie ein und prüfen Sie, ob Luft leicht durch den Filter strömen kann. Überprüfen Sie dann die Dichtheit der Verbindung zwischen Filter und dem Gewinde. Atmen Sie aus, bedecken Sie die Filteröffnung mit der unteren Abdeckung oder mit der Handfläche und versuchen Sie einzuatmen. Ein Einatmen ist bei enger Verbindung nicht möglich. Lassen Sie die Filteröffnung nach Abschluss des Tests los und die Maske ist einsatzbereit. Wenn der Filter nicht verwendet wird, schließen Sie die Filteröffnung mit der unteren Abdeckung und die Ausgangsblende mit dem Deckel.

Wenn Sie ein Atemschutzgerät verwenden, befolgen Sie die Gebrauchsanweisung des Atemschutzgeräts.

ABNEHMEN DER MASKE (DOFFING-VERFAHREN)

Lösen Sie die Gurtbänder, indem Sie die Befestigungsschnallen vom Kopf ziehen. Nehmen Sie die Ausatemkammer der Maske (Abb. 4) und ziehen Sie die Maske über den Kopf (Abb. 5).

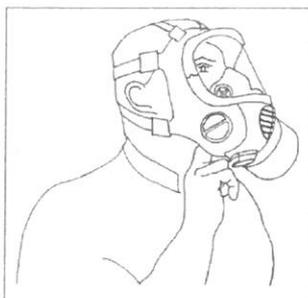


Fig. 4



Fig. 5

NUTZUNG DES TRINKSYSTEMS

(nur für CM-6M- und CM-6SM-Modifikationen)

Das Trinksystem der CM-6(S)M Schutzmaske kann nur mit einer Flasche mit einem speziellen Ventil oder mit CamelBak Trinksystemen verwendet werden. Schließen Sie das Saugventil an die Flasche oder ein CamelBak-Trinksystem an, nachdem Sie die Abdeckung entfernt haben. Drehen Sie die Flasche auf den Kopf und drehen Sie das trinksystemische Ventil (90°), das auf dem Gesichtsstück platziert ist, und beginnen Sie zu trinken. Die Kapazität des Trinksystems

beträgt ca. 200 ml pro Minute. Wenn das Trinken beendet ist, drehen Sie zuerst das Trinksystemventil zurück. Dann die Flasche abklemmen, das Saugventil wieder abdecken und am Gesichtsstück befestigen.

INSTANDHALTUNG

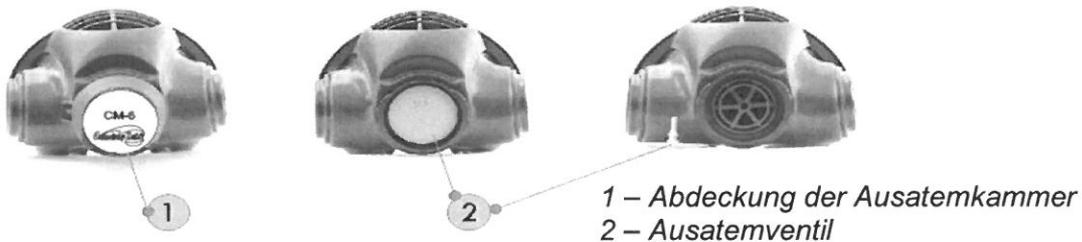
Trocknen Sie die Innenseite der Maske nach jedem Gebrauch mit einem Stück Stoff ab. Die Maske muss trocken sein, bevor sie in eine Tragetasche gelegt wird. Lassen Sie die Maske austrocknen, ohne sie einer direkten Sonneneinstrahlung oder Wärmestrahlung auszusetzen. Wenn die Maske zuvor von einem anderen Benutzer verwendet wurde, wird empfohlen, sie vor der weiteren Anwendung mit 2% iger Chloraminlösung zu desinfizieren und langsam trocknen zu lassen.

Es wird empfohlen, die Maske nach längerem Gebrauch mit Wasser und Seife, Bicarbonat oder einer Waschmittellösung zu waschen. Zum Schluss spülen Sie die Maske mit sauberem Wasser ab und lassen Sie sie langsam trocknen.

Alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten müssen ohne Filter durchgeführt werden. Die Maske darf nicht mit organischen Lösungsmitteln (Benzin, Toluol etc.) gereinigt werden. Die Sauberkeit aller Ventilkammerteile muss nach dem Einsatz in einer staubigen Umgebung überprüft werden. Abnehmbare Teile können gemäß den unten genannten Anweisungen ausgetauscht werden.

AUSTAUSCH DES AUSATEMVENTILS

1. Drehen Sie die Abdeckung der Ausatemkammer um 90° und entfernen Sie diese
2. Ziehen Sie das Ausatemventil heraus und entfernen Sie es
3. Reinigen Sie das Ventil und die Ausatemkammer vorzugsweise mit warmem Wasser und trocknen Sie es mit einem Stück Stoff ab. Reinigen Sie sorgfältig vor allem das Ventil selbst und die Ventilkontaktleitung der Ausatemkammer.
4. Stecken Sie die Spindel des gereinigten oder neuen Ventils in die Öffnung der Ausatemkammer und platzieren Sie sie durch sanftes Einziehen in der richtigen Position.
5. Legen Sie die Abdeckung der Ausatemkammer wieder auf.
6. Führen Sie den Dichtheitstest der Maske durch



LAGERUNG

Die CM-6 Masken müssen an einem dunklen, kühlen und staubfreien Ort ohne plötzliche Temperaturschwankungen gelagert werden. Der Lagerraum sollte regelmäßig belüftet werden. Die Temperatur sollte zwischen +10°C und +25°C liegen und eine relative Luftfeuchtigkeit bis zu 65% nicht überschreiten. Die gelagerten Produkte dürfen nicht Strahlungswärme und Sonnenschein ausgesetzt sein. Kraftstoffe, Lösungsmittel, Gleitmittel und andere brennbare Stoffe, einschließlich Chemikalien, dürfen nicht zusammen mit Masken gelagert werden. Darüber hinaus darf es keine elektrischen Maschinen und Geräte geben, die während ihres Betriebs elektrische Funken und Entladungen erzeugen (Ozonbildung). Vermeiden Sie Verformungen der Gummiteile des Gesichtsstücks und der innenliegenden Maske bei der Aufbewahrung der Masken.

GARANTIE

Der Hersteller gewährt 5 Jahre Garantie auf Masken in der versiegelten Originalverpackung, sofern die empfohlenen Aufbewahrungsbedingungen eingehalten werden.

Der Hersteller bietet auch 24 Monate Garantie für die Verwendung von Masken. Die Nutzungsgarantie beginnt mit dem ersten Öffnen der Originalverpackung. Bei Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung genannten Anordnungen erlischt die Garantie.

Die Haltbarkeit der Masken in der Originalverpackung beträgt 20 Jahre.